JOURNAL

Wegen Erkrankung fallen Vorträge aus

PFORZHEIM. Der für 19 Uhr geplante Themenabend unter dem Motto „Yeziden: Volk zwischen den Fronten“ im Gemeindehaus der evangelischen Stadtkirche fällt heute aus. Die Referentin ist erkrankt. Ebenfalls aufgrund von Krankheit wurde der Vortrag „Das Messianische in der Kirchenmusik“ morgen, 6. April, 19 Uhr in der evangelischen Sonnenhofgemeinde (Christlich-jüdischer Gesprächskreis) abgesagt. Die Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt neu aufgenommen. *pm*

Musik, Stille und kleine Texte

PFORZHEIM. Ein Ort für die Seele ist die Barfüßerkirche mit der Musica ad Vesperum, dem spirituellen Tagesausklang mit einer Mischung aus Musik, Stille und kleinen Textimpulsen. Sie findet heute ab 18 Uhr statt. Der Abend wird musikalisch gestaltet durch den Akkordeonspieler Philipp Haag aus Bad Wildbad. Er spielt eigene Kompositionen und Werke von Mozart, Mendelssohn und Petri Makkonen. *pm*

Wanderung mit den Löblichen Singern

PFORZHEIM. Die Frühjahrswanderung der Löblichen Singergesellschaft führt am Sonntag,

Plakativ und vieldeutig

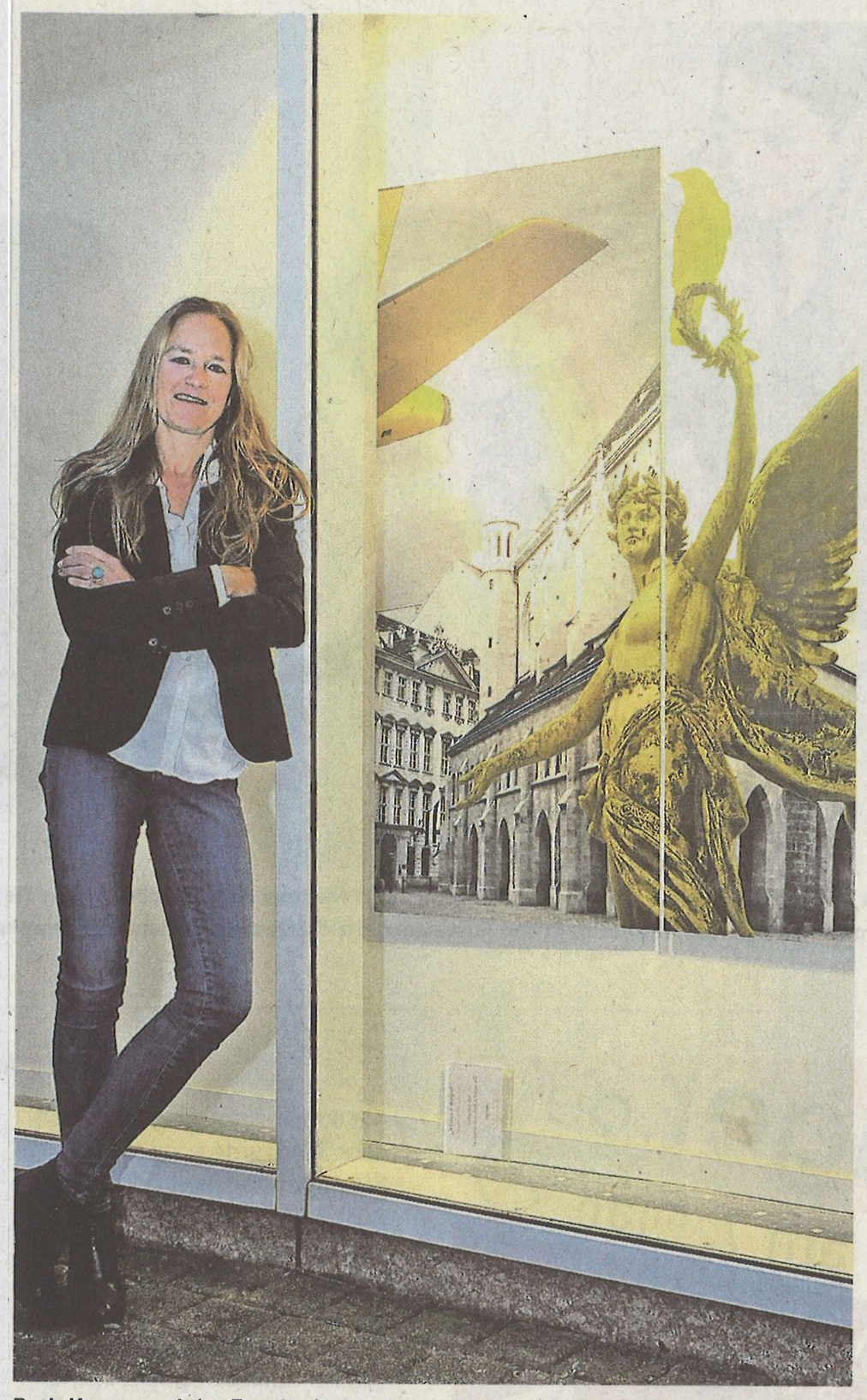
- Ruth Kasper stellt im PopUp-Store Collagen aus.
- Zahlreiche Facetten spiegeln sich in Momentaufnahmen wider.

ROBIN DANIEL FROMMER
PFORZHEIM.

Fotocollagen, großflächige Strukturen und malerische Elemente: Die von Ruth Kasper (44) in den Schaufenstern des PopUp-Store „Goldstadt 250“ noch bis zum 6. Juni ausgestellten Aufnahmen spielen gleichermaßen mit Abstraktion und Gegenständlichkeit. Manche ihrer Fotoserien sind plakativ und zugleich vieldeutig komponiert, andere Arbeiten kehren Nähe in Verfremdung um.

Sie sind auf einen besonders eng gewählten Bildausschnitt fokussiert, narren das Auge des Betrachters und geben den von grauen und sonnengelben Farbpigmenten überzuckerten Bildgegenstand erst preis, sobald man den Titel der Fotografie – „road“ – als Hinweis in die Wahrnehmung einbezieht. Erst mithilfe dieser Information gibt sich die gelbe Farbe als Mittelstreifen auf Asphalt zu erkennen.

„Strukturen und Ornamente“ ist der Titel der Ausstellung Ruth Kaspers, die am Montag bei großem Publikumszuspruch mit der Laudatio von Tanja Solombrino



Ruth Kasper und der Engel mit dem Lorbeerkranz: Die Fotocollage „Vienna Angel“ ist eine Leihgabe der Arlinger Baugesellschaft. FOTO: FROMMER

herantraten, Pforzheims verborgene Strukturen und Ornamente fotografisch ans Licht zu bringen“. Beide hätten damit, so Solombrino weiter, auch einen Bogen zwischen dem aktuellen Jubiläum und der geplanten „Ornamenta II“ im Jahr 2022 schlagen wollen.

New York, Wien, Pforzheim

Zahlreiche Facetten Pforzheims spiegeln sich in farbsatten Momentaufnahmen Ruth Kaspers – wie beispielsweise „Brunnen“ – ebenso wider wie in ihren Fotocollagen, allen voran der im PopUp-Store zu sehende „Pforzheim Angel“. Dieser „Engel“ ist Teil einer großformatigen Dreierserie, die nicht nur in der Goldstadt, sondern auch in New York und Wien spielt. Den wichtigsten und zentralen Bestandteil der Pforzheimer Collage Kaspers, einen Engel mit Posaune, dürften manche Besucher des Hauptfriedhofs als melancholische Grabplastik wiedererkennen. Doch in ihrer Arbeit versieht Ruth Kasper den Posaunenengel, der in christlichen Darstellungen häufig mit der Apokalypse assoziiert wird, mit zahlreichen optischen Anspielungen auf die Zerstörung und den Wiederaufbau Pforzheims.

Als Leihgabe zu sehen ist der eindrucksvolle „Vienna Angel“ mit Lorbeerkranz, den die Arlinger Baugesellschaft bereits vor der Ausstellung für ihre Sammlung erworben hat. Durch die Unterbringung in Schaufenstern an der Außenseite des Gebäudes an der Östlichen 7 sind die Arbeiten Ruth Kaspers jederzeit bequem zu